



# aktiv 5/24

Sozialdemokratische Partei Oberburg

**SP** **Dorfputzete**

**BITTE  
AUFRÄUMEN**

**Samstag, 14. September 2024, 13.30 Uhr**  
Beim alten Schulhaus Stöckernfeld (Kindergärten)  
Mit gutem Schuhwerk und, wenn du hast,  
Handschuhe und Greifzange

Anschliessend gibt es ein Zvieri beim Chipf.

**GEMEINSAM FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT**  
Unserem Lebensraum wollen wir Sorge tragen. Deshalb engagieren wir uns am Clean-Up-Day vom Freitag, 13. und Samstag, 14. September 2024 gegen Littering und für einen respektvollen Umgang mit unserer Umwelt. Helfen Sie mit und nehmen Sie an unserer Aufräum-Aktion teil. Informationen zum Aktionstag finden Sie unter [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch)

**GARAGE VON BALLMOOS AG**



**CAR WASH**

## WIRTSCHAFT STEINGRUBE

Daniel Rügsegger  
Krauchthalstrasse 78 / 3114 Oberburg

t 034 422 54 22  
kontakt@steingrube.ch  
www.steingrube.ch

Do. bis Mo. 8:30 bis mind. 23 Uhr  
Di. & Mi. Ruhetag



WIRTSCHAFT STEINGRUBE

*Das Geschäft für feine Sachen*



*Apéro*

*Dessert*

*Glacén*

*CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG*

Herausgeber	Sozialdemokratische Partei Oberburg	Druck	Haller&Jenzer AG, Burgdorf
Redaktion	Vorstand SP Oberburg	Satz/Layout	Martin Schwander
E-Mail	info@spoberburg.ch	Auflage und Verteiler	1900 Exemplare an alle Haushalte des Postkreises 3414 Oberburg
Internet	www.spoberburg.ch	Erscheint	6 x pro Jahr
Adresse	SP Oberburg, c/o Bruno Mathys, Schönenbühlweg 28, 3414 Oberburg	Datum	9. September 2024

## Abstimmung vom 22. September

# Nein zum BVG-Bschiss

*Am 22. September stimmen wir über die Pensionskassen-Reform ab. Diese Vorlage führt unter dem Strich zu Rentenkürzungen und höheren Lohnabzügen. Profiteure dieser Revision der Pensionskassen sind in erster Linie Versicherungen und Makler, die den Firmen die Pensionskassen verkaufen. Für sie sind der Verkauf und das Betreiben von Pensionskassen ein Bombengeschäft.*

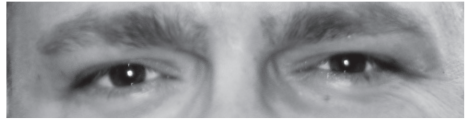
### Altersvorsorge und BVG

Die Altersvorsorge der Schweiz basiert auf einem 3-Säulen System, das Ende 1972 an der Urne von den Abstimmenden angenommen wurde:

- Die *erste* Säule ist die staatliche Alterssicherung und ist unter dem Begriff der AHV bekannt.
- Die *zweite* Säule ist die berufliche Altersvorsorge, die wir auch unter dem Namen Pensionskasse kennen. Die berufliche Vorsorge wird im Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, abgekürzt BVG geregelt.
- Die *dritte* Säule ist das private Sparen für das Alter, das steuerlich gefördert wird.

### Die Geschichte des BVG

Bei der Einführung des BVG im Jahr 1985 wurde den Versicherten versprochen, mit Hilfe von guten Gewinnen und Zinsen an den Aktienmärkten würde das Alterssparen leichter. Leider sanken die Börsengewinne und die Zinsen seit den 1990-er Jahren kontinuierlich und die Lohnabzüge mussten immer mehr für die Finanzierung der Altersrenten herangezogen werden. Deshalb wurde 2005 der *Umwandlungssatz*



## SP-Augenblick

*Liebe Leserin, lieber Leser*

*Ich liebe gute Filme. Und vielleicht geht es Ihnen wie mir, dass Sie sich insgeheim ebenso freuen, wenn der Bösewicht bestraft und der Gerechtigkeit Genüge getan wird. Doch Film und Realität sind zwei verschiedene Welten. Wo der Kriegsheld im Film mit ein paar Schrammen davonkommt, sterben im wahren Leben Menschen einen sinnlosen Tod, trotz Mut und Furchtlosigkeit. Der Bösewicht wird nicht immer bestraft. Auch wenn es in Filmen oft so trivial dargestellt wird, so ist es in der Realität meist auch weit schwerer auszumachen, wer der Böse ist.*

*So kann es sein, dass ein gut gemeintes Gesetz jemandem Recht gibt, auch wenn es nicht richtig ist. Ob etwas richtig oder rechtens ist, ist manchmal nicht dasselbe. Und hier können wir etwas verändern, ganz ohne Einsatz unseres Lebens, es reichen Verstand, Moral und Werte. Dabei muss es nicht immer gleich um Krieg gehen. Es gibt ausreichend soziale Ungerechtigkeiten, die mehr als genug Leid verursachen, weil das Recht auf der Seite der Starken und Mächtigen ist. Oder wie so oft auf der Seite der Reichen.*

*Helfen Sie dafür zu sorgen, dass Recht und Richtigkeit eine grössere Schnittmenge erlangen. Stimmen Sie ab, wann immer Sie die Möglichkeit dazu haben. Jede Stimme zählt.*

*Bruno Mathys  
Präsident SP Oberburg*

**3414 Oberburg**

Emmentalstrasse 64  
Postfach 161  
Tel. 034 428 24 24  
Fax 034 428 24 28  
info@diewissenwie.ch  
www.diewissenwie.ch

**3076 Worb**

Vechigenstrasse 28  
Tel. 031 839 15 75  
Fax 031 839 00 87

**Elektro**

Planung  
Installationen

**Elektroapparate**

Reparaturen  
Unterhalt

**Radio/TV**

Installationen  
Kabelfernsehnetze

**Telefon**

Anlagen  
Swisscom-Partner

**EDV**

Installationen  
Netzwerke

Spezialitäten aus  
Mexiko + Italien



Montag – Freitag  
vier Mittagmenüs

📍 [www.loewen-oberburg.ch](http://www.loewen-oberburg.ch) 📍 Emmentalstrasse 34, 3414 Oberburg

📧 [info@loewen-oberburg.ch](mailto:info@loewen-oberburg.ch) ☎ 034 424 07 66

**Bike Shop Burkhard GmbH**  
Knuppenmattgasse 2  
3414 Oberburg  
034 423 13 00  
[info@burkhardbikes.ch](mailto:info@burkhardbikes.ch)  
[www.burkhardbikes.ch](http://www.burkhardbikes.ch)

HALLER  JENZER

# OHNI GROSS DS LYRE

Ihr Druck- und Medienzentrum in 3400 Burgdorf | [www.haller-jenzer.ch](http://www.haller-jenzer.ch)

(siehe nächster Abschnitt) von 7,2 auf 6,8% gesenkt. 2010 wurde eine weitere Senkung dank dem Referendum von SP und Gewerkschaften an der Urne abgelehnt.

### **Der Umwandlungssatz**

Die Pensionskassen kennen im Gegensatz zur AHV das Ansparen von Alterskapital. Das heisst, jeder Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin öffnet mit eigenen Beiträgen und den Beiträgen des Arbeitgebers ein eigenes Kapital an. Beim Erreichen des Pensionsalters wird dieses Kapital in Form einer lebenslänglichen Rente ausbezahlt. Um diese Rente zu berechnen, wird ein sogenannter Umwandlungssatz angewendet, dessen Mindesthöhe das BVG festlegt. Diese Mindesthöhe beträgt derzeit 6,8%. Wer also mit der 2. Säule ein Altersguthaben von Fr. 100 000.- angespart hat, erhält gegenwärtig eine Rente von Fr. 6 800.– pro Jahr ausgezahlt.

### **Grenzen unten und oben**

Der Lohnanteil, auf dem obligatorisch Sparbeiträge für die Altersrente erhoben werden, ist sowohl nach unten als auch nach oben begrenzt. Die untere Grenze wird als Eintrittsschwelle bezeichnet und beträgt (Stand 2024) Fr. 22 050.–/Jahr, die obere Fr. 88 200.–/Jahr. Wer weniger verdient hat keinen Anspruch auf eine Pensionskasse und wer mehr verdient, kann sich «überversichern» lassen.

### **Der Koordinationsabzug**

Für die Berechnung herangezogen wird dabei das AHV-pflichtige Jahreseinkommen minus ein sogenannter Koordinationsabzug von sieben Achtel einer maximalen einfachen AHV-Rente (gegenwärtig Fr. 25 725.–). Beispiel: Hast du einen AHV-pflichtigen Lohn von Fr. 70 000.– im Jahr, so verbleibt nach diesem Koordinationsabzug für die Berechnung der Pensionskasse ein Einkommen von Fr. 44 275.– Da der Koordinationsabzug die kleinen Einkommen praktisch

auffrisst, wird auf die AHV-pflichtigen Löhne zwischen Fr. 22 050.– bis 29 400.– ein «Pensionskassenlohn» von Fr. 3 675.– im Jahr berechnet..

### **Inhalt der BVG-Revision**

- Zentral an dieser Revision ist die Senkung des Umwandlungssatzes im obligatorischen Teil des BVG von 6,8 auf 6%. Das heisst, alle Versicherten werden in Zukunft weniger Rente erhalten. Um diesen Rentenverlust abzufedern, erhalten Leute, die in den nächsten 15 Jahren pensioniert werden, einen Rentenzuschlag von Fr. 100.– bis 200.– pro Monat.
- Weiter wird der feste Koordinationsabzug aufgegeben. Statt dem bisherigen fixen Betrag werden vom AHV-pflichtigen Lohn 20% abgezogen.
- Die Revision sieht eine Erhöhung der Beitragssätze für 25- bis 34-jährige Arbeitnehmende von 7 auf 9% vor, während die Beiträge für ältere Arbeitnehmende leicht sinken. Damit würde ein Teil der Benachteiligung der Älteren auf dem Arbeitsmarkt wegen der hohen BVG-Abzüge behoben.
- Etwas gesenkt für wenig Verdienende wird die Eintrittsschwelle: Neu soll sie bei Fr. 19 845.– Jahreslohn angesetzt werden, was aber weiterhin viele Teilzeitarbeitende ausschliesst.
- Nicht vorgesehen ist eine Regulierung der Gewinne der Versicherungsindustrie, ebenso wenig wie der Teuerungsausgleich auf den Pensionskassenrenten.

### **Ohne uns!**

Die von der bürgerlichen Mehrheit im Parlament beschlossene Revision löst keine Probleme, sondern führt dazu, dass die grosse Mehrheit der Arbeitnehmenden einerseits *mehr für die Pensionskassen einzahlen* muss – bei kleineren Pensen kann das bis zu Fr. 2 400.– pro Jahr ausmachen, die dann im Portemonnaie fehlen –

---

# Spendenaufruf

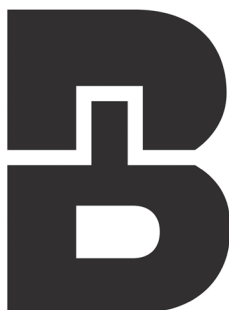
Das SP-aktiv benötigt Ihre aktive Hilfe!

Helfen Sie mit, die Meinungsvielfalt in Oberburg zu erhalten! Wir sind um jedes Spenden-Fränkli dankbar. Mit Vermerk «Spendenaufruf» auf das PC der SP Oberburg, IBAN CH98 8080 8002 8695 6883 7, oder per E-Banking mit QR-Code.



---

**BOLZLI  
HOLZBAU AG  
OBERBURG**



ZIMMEREI &  
SCHREINEREI

---

*Metzgerei* Heinz Frey  
*mit Chäs-Egge*

Emmentalstrasse 74  
3414 Oberburg  
Tel. 034 422 10 69

info@metzgerei-heinz-frey.ch  
www.metzgerei-heinz-frey.ch





**am 22. September**

andererseits *weniger Rente erhalten* wird – im Extremfall bis zu Fr. 3 200.–

Massiv mehr in die Pensionskassen einzahlen für kleinere Renten im Alter? Und diese erst noch ohne Teuerungsausgleich? Sicher nicht!

## Abstimmung vom 22. September

# Biodiversität ist unsere Lebensgrundlage

Menschen, Tiere, Pflanzen und Lebensräume sind aufeinander angewiesen und voneinander abhängig. Bienen und andere Insekten bestäuben die Pflanzen, sind Nahrungsgrundlage von Vögeln und Fischen. Milliarden kleinster Lebewesen zersetzen Pflanzenreste zu Humus. Fruchtbare Böden ernähren uns und säubern das Grundwasser, bevor wir es trinken. Sie alle sind Bestandteil unserer vielfältigen Biodiversität.

Die Biodiversität mildert auch die Folgen des Klimawandels. Bäume und Moore kühlen in der heissen Jahreszeit und speichern viel CO<sub>2</sub>. Auen und naturnahe Gewässer schützen Siedlungen und Nutzflächen vor Trockenheit und Überschwemmungen.

Die Schweiz ist reich an wertvollen, abwechslungsreichen Landschaften. Diese sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Unsere Landschaften

## Grenzenlose Gewinne, fette Dividenden

Gleichzeitig haben sich die Vermögensverwaltungskosten der Versicherungen, Banken, Manager und Experten in den letzten 10 Jahren auf 7 Milliarden Franken verdoppelt. Da sieht die Revision keine Obergrenzen vor. Ebenso wenig bei den kräftigen Gewinnen, welche die Versicherungsindustrie mit unsern Pensionskassengeldern erzielt und in fette Dividen und Boni umsetzt.

## Retour an den Absender

Die (an und für sich nötige) Reform der beruflichen Vorsorge ist verunglückt. SP und Gewerkschaften schlagen vor, sie am 22. September mit einem NEIN an den Absender zurückzuschicken.

ten tragen wesentlich zur hohen Attraktivität der Schweiz als Wohn- und Wirtschaftsstandort bei. Für den Tourismus sind sie gar das wichtigste Kapital.

Schöne Dörfer, unverwechselbare Stadtteile und Kulturlandschaften sind unser baukulturelles Erbe, das unser Land prägt. Der Erhalt dieser Werte schafft Räume zum Wohlfühlen und ist eine Grundlage für den Tourismus in der Schweiz.

## Bedrohte Grundlagen

Um die Biodiversität in der Schweiz steht es schlecht. Seit den 1960-er Jahren hat sie nachgewiesenermassen um 70% abgenommen. Ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten in der Schweiz sind gefährdet oder bereits ausgestorben. Die Hälfte der natürlichen Lebensräume ist heute bedroht.

# SALIOV AG

## Gipserei & Malerei



### BAUMGARTNER ELEKTRO

- Elektroinstallationen
- Haushaltapparate
- Unterhalt, Service
- Kommunikation

Ihr Spezialist für  
**Fotovoltaik**

3414 Oberburg    Telefon 034 423 60 60

3437 Rüderswil    Telefon 034 496 75 75

 **HOFMANNGARAGE**  
Oberburg b. Burgdorf     VW | Audi | Skoda



## ZUSAMMEN UNTERWEGS

**hofmann.swiss**



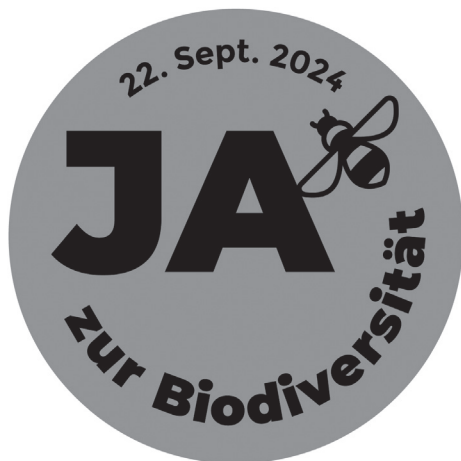
Hauptursachen für den Verlust an Biodiversität und somit unserer Lebensgrundlagen sind die intensive Landnutzung und der Verfall von Lebensräumen. Seit 1900 gingen ein Fünftel der artenreichen Lebensräume wie Trockenwiesen, Auen und Moore verloren. Darüber hinaus hat sich die Qualität der bestehenden Flächen aufgrund unzureichender Vernetzung, der Auswirkungen der Klimaerwärmung oder fehlender finanzieller Mittel für den Ausbau und die Erhaltung der Vernetzung verschlechtert.

### Natur bewahren

In der Landwirtschaft, im Siedlungsraum oder im Wald wird schon einiges für die Biodiversität getan. Das reicht aber noch bei weitem nicht, sonst wären unsere Lebensgrundlagen nicht so stark gefährdet. Die Biodiversitätsinitiative will deshalb den Schutz unserer Lebensgrundlagen besser in der Verfassung verankern. Unsere Natur- und Landschaftsperlen sowie das baukulturelle Erbe sollen langfristig bewahrt werden.

### Die wichtigsten Gründe für ein JA zur Biodiversitätsinitiative

- Die Biodiversität ist unsere Lebensgrundlage. Wir brauchen sie, um zu überleben. Sie ist von unschätzbarem Wert für uns, unsere Kinder und Kindeskiner. Deshalb müssen wir sie erhalten. Die Biodiversität schützt uns vor dem Klimawandel und Umweltkatastrophen.



- Im Siedlungsgebiet braucht es Massnahmen, um den bestehenden Gebäudebestand als Grundlage für die Biodiversität in den Siedlungen zu erhalten und zu erweitern. Die weitere Zubetonierung der Dörfer, Städte und Landschaften ist zu verhindern.
- Klimaschutz und Naturschutz müssen heute zusammen angepackt werden. Nichtstun verursacht hohe Kosten. Gemäss Schätzungen des Bundesrats würde das Nichthandeln in der Schweiz ab 2050 jährliche Kosten durch Schäden von 14 bis 16 Milliarden Franken verursachen.

Wollen wir unsern schönen Lebensraum erhalten, müssen wir unsere Biodiversität nachhaltig schützen. Deshalb empfiehlt die SP ein JA für die Volksinitiative «für die Zukunft unserer Natur und Landschaft».

Jörg Frey  
SP Oberburg

nicht  
kumulierbar  
**1 Gratiskarte**  
1 Bon pro Person und Tag



TheO-Eimer, Theatergutscheine, Fleisch- und Käsepreise,  
Frucht- und Gemüsekörbe, Backwaren, etc.

**Kartenpreis CHF 1.--**

Samstag, 12. Oktober 2024, 20.00 - ca. 22.30 Uhr

Sonntag, 13. Oktober 2024, 14.00 - ca. 17.00 Uhr

Jeweils 1 Gratisgang zu Beginn (1 Karte)

**Aula Schulanlage Stöckernfeld Oberburg**

[theaterverein-oberburg.ch](http://theaterverein-oberburg.ch)

**Nähwerk** GmbH

Edith Bratschi

Rütschelengasse 7, 3400 Burgdorf

Fon 079 / 427 40 15

[info@naehwerk-gmbh.ch](mailto:info@naehwerk-gmbh.ch), [www.naehwerk-gmbh.ch](http://www.naehwerk-gmbh.ch)

---

# flükiger architektur

einzigartig – wie sie



kindergarten oberburg



haus am waldrand



kleines haus in oberburg



umbau haus in trueb

**flükiger architektur gmbh**  
tel 034 402 78 70

| schönenbühlweg 17  
mail [info@fluekiger-arch.ch](mailto:info@fluekiger-arch.ch)

| 3414 oberburg  
[www.fluekiger-arch.ch](http://www.fluekiger-arch.ch)

---

# MOSER MALER AG

**T 034 422 22 65**

[info@mosermalerag.ch](mailto:info@mosermalerag.ch)  
[www.mosermalerag.ch](http://www.mosermalerag.ch)

**Moser Maler AG**

Emmentalstrasse 9  
3414 Oberburg

Kirchbergstrasse 76  
3400 Burgdorf



Wir empfehlen uns für sämtliche Facharbeiten

---

---

# ELBISTAN



seit 2002

**Unser Tipp:**

*Neu erhalten Sie bei uns regionale Spezialitäten, direkt bei uns im Geschäft oder wir liefern Ihnen die gewünschten Köstlichkeiten mit Ihrer nächsten Bestellung.*

*Pizza ab Fr. 13.-  
alle Pizzas Fr. 2.- günstiger  
bei Abholung*

---

Bestellung unter Tel. 034 423 08 09  
oder [www.elbistan-pizza.ch](http://www.elbistan-pizza.ch)

Krauchthalstrasse 8  
3414 Oberburg

---

# O. MÄDER

## Bauunternehmung

## Schadstoffsanierung

3414 Oberburg

Krauchthalstrasse 19 | Tel. 034 422 10 81  
[info@maeder-bau.ch](mailto:info@maeder-bau.ch) | [www.maeder-bau.ch](http://www.maeder-bau.ch)

---